

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **09.08.2017**

Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Streicher Josef

Gemeinderäte:

Cruchten Rudolf (anwesend ab TOP 2 b)

Klein Georg

Oswald Michael

Süß Alois

Reitberger Michael

Hüttinger Ludwig

Appl Klaus

Lallinger Friedrich

Weber Reinhold

entschuldigt (Urlaub)

Wenig Michael

Spannmacher Josef

Lang Thomas

Schriftführer:

Eder Patrick

Außerdem waren anwesend:

Zuhörer

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Streicher fragt zu Beginn der Sitzung, ob Einverständnis besteht mit der Erweiterung der Tagesordnung um die TOP's „Verkauf Anteile E-Wald GmbH“ und „Vergaben“. Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Markus Kagerbauer – Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum im Baugebiet „Ranzing-Nord“.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben sowie zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der talseitigen Wandhöhe und der Dachneigung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

- b) Josef Spannmacher – Anbau eines Technik- und Abstellraums an eine bestehende Garage mit Errichtung einer Poolanlage

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Gemeinderat Spannmacher nimmt an der Abstimmung nicht teil.

3. Ergänzungssatzung Stritzling, Billigung des ergänzten Entwurfs, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat wird eingangs über den geänderten Entwurf, der nun planerisch die Bebauung von drei statt bisher zwei Wohnhäuser vorsieht, informiert. Festgestellt wird, dass es sich hierbei lediglich um eine mögliche Bebauung und keine Festsetzung handelt.

Die eingegangenen Stellungnahmen behandelt der Gemeinderat wie folgt:

Städtebauliche Belange:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis und beschließt, dass die Zufahrt zu den südlichen zwei Häusern im Lageplan darzustellen ist.

Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zur Kenntnis und beschließt, dass

- die Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen als Festsetzungen in der Ergänzungssatzung ergänzt werden,
- eine Ortsrandzone im Lageplan ausgewiesen wird,
- die Formulierung zur Ortsrandeingrünung wie vorgeschlagen übernommen wird und eine Artenliste hinzugefügt wird,
- die Hinweise zur Kenntnis genommen und soweit erforderlich in der Eingriffsregelung ergänzt werden.

Belange des Staatlichen Bauamts Passau

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Stellungnahme des staatlichen Bauamts Passau und beschließt, dass

- die Anbauverbotszone im Plan darzustellen und zu berücksichtigen ist und die Baugrenzen angepasst werden,
- die Neuanpflanzungen einen Abstand von < 8 m zum Fahrbahnrand aufweisen und der Sicherheitsraum gem. RAS-Q zu berücksichtigen ist,
- das Anfahrtsichtfeld im Plan darzustellen und zu berücksichtigen ist,
- die Bedenken zum Immissionsschutzgesetz zur Kenntnis genommen werden.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Kirchenfeld I“ Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat behandelt die Stellungnahmen wie folgt:

Die Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde werden zur Kenntnis genommen. Die Esche wird aus der Pflanzliste gestrichen. Festsetzungen zu Stützmauern und Geländeaufschüttungen werden aufgenommen. Die Ausführungen zu der teilweise nicht umgesetzten Grünordnung werden zur Kenntnis genommen. Die Bepflanzung auf den öffentlichen Flächen wird ergänzt.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

5. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Kirchholz“, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat behandelt die Stellungnahmen wie folgt:

Behandlung der Stellungnahmen sowie jeweilige Abwägung siehe Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil der Niederschrift.

In die Stellungnahmen konnte Einsicht genommen werden.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Zweckvereinbarung zum Betrieb der Tourist-Info mit den Gemeinden Hunding und Schaufling

Der Gemeinderat wird über den wesentlichen Inhalt der neuen Zweckvereinbarung zwischen den Gemeinden Lalling, Hunding und Schaufling informiert. Die künftige Kostenbeteiligung am Betrieb der Tourist-Info Lalling wird anhand der Übernachtungszahlen der drei Gemeinden erfolgen. Die Vereinbarung gilt zunächst für drei Jahre und kann im Anschluss daran im Einvernehmen der Parteien jeweils um ein weiteres Jahr verlängert werden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeinden Hunding und Schaufling der neuen Zweckvereinbarung mittlerweile zugestimmt haben.

Der Gemeinderat beschließt, dem Abschluss der vorliegenden Zweckvereinbarung zum Betrieb der Tourist-Info Lalling ebenfalls zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

7. Bilanz der VHS Deggendorfer Land 2016

Der Gemeinderat wird über den Jahresabschluss 2016 informiert. Dieser schließt mit einer Bilanzsumme von 536.577,11 € und einem Jahresüberschuss von 55.918,56 €. Der Jahresgewinn wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Gemeinderat stimmt dem Jahresabschluss 2016 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

8. Bildung des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl

Der Gemeinderat bildet den Wahlvorstand für die Urnenwahl sowie für die Briefwahl.

9. Verkauf Anteile E-Wald GmbH

Bürgermeister Streicher informiert, dass die E-Wald GmbH nach dem offiziellen Ende des Pilotprojekts die Ausrichtung zu einem privatwirtschaftlich geführten Wirtschaftsunternehmen forciert. Die Gesellschaft wäre derzeit nach den Kriterien der EU-Kommission als kleines oder mittleres Unternehmen einzuordnen, überschreitet jedoch den dafür zulässigen Anteil von 25% öffentlicher Anteilseigner. Dies führe laut E-Wald immer wieder zu Nachteilen bei Anträgen und zum Ausschluss bei Förderprojekten von EU und Bund. Es wird daher nun das Ziel verfolgt, den öffentlichen Anteil auf unter 25 % zu reduzieren.

Den beteiligten Kommunen wird nun angeboten, ihre Anteile zum Stückpreis von 20,- € zu verkaufen. Für die Gemeinde Lalling wäre dies bei 15 Anteilen ein Betrag von 300,- €.

Der Bürgermeister merkt hierzu an, dass die Anteile seinerzeit zu je 500,- € gekauft wurden und man die Entwicklung der Elektromobilität zunächst noch weiter beobachten solle. Der Gemeinderat schließt sich der Meinung des Bürgermeisters einheitlich an und beschließt, das Kaufangebot vorerst nicht anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Information über ein Schreiben von Frau Elisabeth Jakob, Ranzing, die aufgrund der Nähe des Sportplatzes zum geplanten Seniorenwohnheim auf mögliche immissionschutzrechtliche Beeinträchtigungen aufmerksam macht. Eine Nachfrage beim Landratsamt habe nun ergeben, dass die Anforderungen eines Seniorenheims denen einer Wohnbebauung entsprechen. Ein Abstand von ca. 180 m wird dabei grundsätzlich als ausreichend angesehen.
- Die Telekom wird 2018 für den Ortsbereich Lalling einen eigenwirtschaftlichen Nahbereichsausbau durchführen. Dazu ist die Errichtung zwei weiterer Multifunktionsgehäuse vorgesehen. Mit dem Einsatz der sog. Vectoring-Technologie sollen dann noch höhere Bandbreiten zur Verfügung stehen.
- Einladung zum Jubiläumsfest der Lallinger Sänger und des Trachtenvereins am 12. und 13. August auf dem Festplatzgelände in Lalling. Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat um rege Teilnahme.
- Die für die Gemeindeverbindungsstraße Dösing – Kapfing in Auftrag gegebenen Bohrkernuntersuchungen wurden geprüft; sie gaben keinen Anlass zur Beanstandung.
- Information über die zwischenzeitlich vorgenommene Mängelbeseitigung an der Gemeindeverbindungsstraße Stritzling – Kapfing. Der Bürgermeister will sich hinsichtlich der Art und Weise der Mängelbeseitigung nochmals mit dem Planer bzw. der bauausführenden Firma in Verbindung setzen.
- In Sachen „Dollmaier-Anwesen“ wurde kürzlich ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Löwenbrauerei geführt. Die Gemeinde könne demnach bei der Suche nach einem potentiellen Pächter auf die Unterstützung der Brauerei zählen, sofern die Gemeinde einen Ankauf des gesamten Areals in Betracht ziehe. Der Bürgermeister stellt fest, dass sich die Gemeinde unter diesen neuen Gesichtspunkten noch einmal mit dem Grundgedanken zu einem möglichen Ankauf des gesamten Dollmaier-Areals beschäftigen solle. Nach einer kurzen Aussprache kommt der Gemeinderat überein, die Thematik in der nächsten Gemeinderatssitzung nochmals aufzugreifen.

11. Anfragen

Folgende Anfragen werden gestellt:

- Nachfrage, ob für den Ministranten-Ausflug ein Zuschuss bewilligt worden sei. Der Bürgermeister bejaht dies und teilt mit, dass dieser zwischenzeitlich ausgezahlt worden ist.
- Erkundigung nach dem Sachstand der Kamera-Befahrung der Wasser- und Kanalleitungen im Bereich Jägerhölzl. Bürgermeister Streicher informiert, dass diese für heuer noch vorgesehen seien und im Anschluss daran eine Entscheidung über mögliche Sanierungsmaßnahmen getroffen werden könne.
- Nachfrage, ob der Förster hinsichtlich des geplanten Forstwirtschaftswegebaus bei Watzing bereits eine Ortseinsicht vorgenommen habe. Bürgermeister Streicher teilt mit, dass der Förster mittlerweile Vorort gewesen sei, er bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten habe.
- Nachfrage, wann über den beabsichtigten Feuerwehrhausanbau beraten und entschieden werde. Der Bürgermeister teilt mit, dass er diesen Tagesordnungspunkt in Absprache mit dem Kommandanten auf die September-Sitzung vertagt habe. In dieser Sitzung sei dann auch eine Beratung über die Fortführung des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet vorgesehen.
- Nachfrage, ob in Sachen Waldwegbau im Bereich Ranzingerberg bereits etwas erreicht werden konnte. Bürgermeister Streicher stellt fest, dass er diesbezüglich noch Gespräche mit den Grundstücksanliegern suchen müsse.

gez. Streicher, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer